



TERMINE

- | | |
|---------------|--|
| 20. Juni 2024 | Medientag |
| 25. Juni 2024 | Blaulichtorganisationen und militärische Organisationsbereiche |
| 26. Juni 2024 | Nationaler Generalstabs-/ Admiralstabslehrgang |
| 27. Juni 2024 | DISTINGUISHED VISITORS' DAY des Inspektors des Sanitätsdienstes der Bundeswehr |



**JETZT WEITER
INFORMIEREN**

IMPRESSUM

Herausgeber:
Kommando Sanitätsdienst
der Bundeswehr
Presse- und Informationszentrum
Von-Kuhl-Straße 50
56070 Koblenz

Kontakt:
Sanitätslehrregiment „Niederbayern“
Gäuboden-Kaserne
Mitterharthausen 55
94351 Feldkirchen

Telefon:
+49 (0) 9420 754-3325

FspNBw:
90-6714-3325

E-Mail:
SanLehrRgtILUE@bundeswehr.org

Diese Publikation ist Teil der Informationsarbeit des Bundesministeriums der Verteidigung. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Version 22.03.2024



BUNDESWEHR

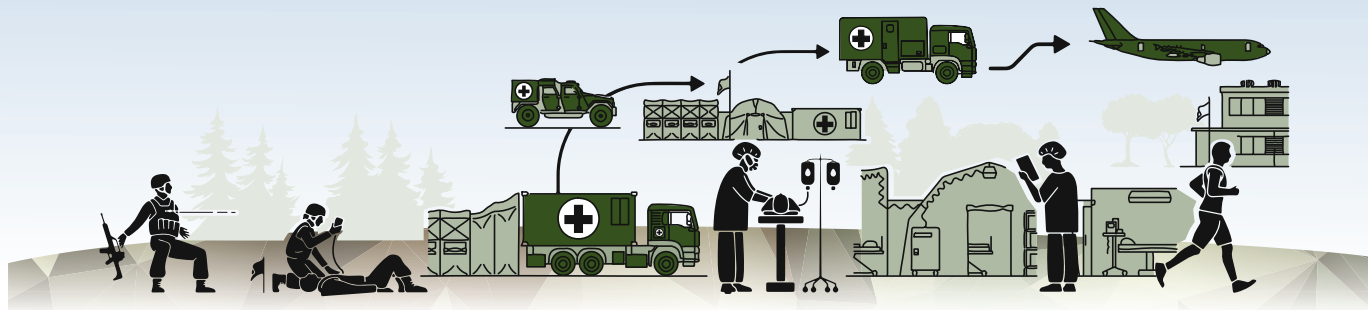


**INFORMATIONEN- UND
LEHRÜBUNG**

des Sanitätsdienstes der Bundeswehr



BUNDESWEHR



KERNAUFTRAG SANITÄTSDIENST DER BUNDESWEHR

Der Kernauftrag des Sanitätsdienstes der Bundeswehr ist es, die Gesundheit der Soldatinnen und Soldaten zu fördern, zu schützen, zu erhalten und wiederherzustellen.

Dabei gilt es, den Verwundeten in den vorgegebenen Zeiten die notwendige Behandlung zukommen zu lassen und best- und schnellstmöglich die Einsatzbereitschaft der Soldaten wiederherzustellen, um diese gegebenenfalls der Truppe wieder zuzuführen.

Hierzu verfügt der Sanitätsdienst über ein Verbundsystem von Sanitätseinrichtungen mit abgestufter Leistungsfähigkeit und fachärztlicher Kompetenz, einer land- und luftgestützten Verwundeten-transportorganisation sowie dem strategischen Verwundetenlufttransport in eine klinische Behandlungseinrichtung in Deutschland.

HINTERGRUND

Am 24. Februar 2022 ist der Krieg endgültig nach Europa zurückgekehrt. Die Friedensdividende ist aufgezehrt, die Bundeswehr muss wieder kriegstüchtig werden. Daran lässt der Bundesminister der Verteidigung, Boris Pistorius, keinen Zweifel.

Das bestimmende Element des Denkens und Handelns der Streitkräfte ist nicht mehr das Internationale Krisenmanagement, sondern die Landes- und Bündnisverteidigung. Der Sanitätsdienst soll zukünftig in der Lage sein, mehrere Divisionen und einen Korpsstab im hochintensiven und hochmobilen Gefecht sanitätsdienstlich zu unterstützen.

Die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr sind nicht nur Staatsbürgerinnen und Staatsbürger in Uniform, sondern Töchter und Söhne, Schwestern und Brüder, Mütter und Väter. Eine medizinische Versorgung auf höchstmöglichem Niveau ist ein entscheidender Faktor für die Akzeptanz von Streitkräften in einer Gesellschaft.

Der Krieg in der Ukraine beweist täglich aufs Neue, wie entscheidend eine effektive und effiziente medizinische Versorgung für die Kampfkraft und die Durchhaltefähigkeit einer Armee ist. Aktuelle Erkenntnisse zeigen, dass bis zu 70% des Personaleratzes der ukrainischen Streitkräfte aus genesenen Soldatinnen und Soldaten besteht.

Tritt der Fall der Landes- und Bündnisverteidigung ein, wird Deutschland zur zentralen Drehscheibe der NATO in Europa. Wir müssen darauf vorbereitet sein, eine große Anzahl von Verwundeten, Verletzten und Erkrankten aufzunehmen und zu versorgen. Dies ist eine gesamtstaatliche Aufgabe. Ohne die Unterstützung ziviler Hilfsorganisationen wird der Sanitätsdienst der Bundeswehr diese Aufgabe nicht stemmen können. Die ILÜ 24 möchte Sie über die **Einsatzgrundsätze**, die **Fähigkeiten** und die **Fähigkeitslücken des Sanitätsdienstes der Bundeswehr** in Landoperationen informieren – vom **Ort der Verwundung bis hin zur Wiedereingliederung der Soldatinnen und Soldaten in die Streitkräfte**.

- Erleben Sie hautnah, wie die sanitätsdienstliche Versorgung auf den Ebenen Bataillon und Brigade funktioniert.
- Erfahren Sie mehr über den weiteren Weg der Patienten aus dem Kampfgebiet und zurück in ihre Heimatländer.
- Entdecken Sie, welche Innovationen uns zukünftig dabei helfen können, immer bessere Behandlungsergebnisse für unsere Soldatinnen und Soldaten zu erzielen.

Lassen Sie sich überzeugen, dass die medizinische Versorgung nicht nur eine Herausforderung für die Streitkräfte ist, sondern eine gesamtstaatliche Aufgabe.

Wir freuen uns darauf, Sie als Gast bei der ILÜ 2024 des Sanitätsdienstes der Bundeswehr begrüßen zu dürfen.

| | |
|-----------------|---|
| ab 07:00 | Einschleusung |
| 08:00 | Begrüßung |
| 08:30 bis 11:50 | Dynamischer Anteil Ort der Verwundung bis Role 2 B |
| 11:50 bis 12:50 | Mittagspause |
| 12:50 bis 16:15 | Statischer Anteil Role 3 bis Rehabilitation und Wiedereingliederung |
| | zwischenzeitlich: 14:45 bis 15:00 Präsentation Hilfsorganisationen |
| | 15:15 bis 15:30 Präsentation Bundeswehrkrankenhäuser |
| | 15:45 bis 16:00 Präsentation Zentrum Sportmedizin der Bundeswehr |
| 16:15 | Fenster in die Zukunft Herausforderung Drohnen im Sanitätsdienst |
| 16:30 | Antreten und Verabschiedung |